

Tatsachenreihe

von Andreas Ammer

Regie: Martin Gretschnann

Komposition: Martin Gretschnann

Produktion: WDR 2019, 31 Minuten

Svendborg, Dänemark, 1934. Bertolt Brecht und Walter Benjamin treffen sich im Exil. Sie sind begeisterte Krimileser und entwerfen kurzerhand gemeinsam einen Plot. Die beiden außerordentlichen Denker und Schreiber entwickeln einen konventionellen Stoff, eine klassische Krimihandlung: Herr Seifert erpresst Firmen auf Schweigegeld, wenn diese ihrer Publizitätspflicht nicht fristgerecht nachkommen. Das ist sein Geschäftsmodell, das ihm schließlich – im Zusammenspiel mit einer eifersüchtigen Ehefrau und einer Geliebten – zum Verhängnis wird. Brechts und Benjamins Krimi ist Fragment geblieben. Andreas Ammer, Andreas Gerth und Martin Gretschnann realisieren ihn als Hörspiel und gehen Stoff und Genre musikalisch an. Sie verweben Handlungsskizze, Gliederung, Kommentare und theoretische Exkurse miteinander und mit einem Sound, der die Leerstellen des Krimis weitererzählt.

Frauke Poolman, Albert Ostermaier, Peter Wawerzinek